
KURS VERWALTUNGS SYSTEM

PFLICHTENHEFT

Autor: Cristina Ernst-Perrone I92-2

Verteiler: Herrn Frederico Flückiger Experte
 Herrn Pierre Fierz Betreuer

Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	3
2 Projektbeschreibung.....	4
2.1 Ausgangssituation	4
2.2 Aufgabe.....	4
3 Anforderung und Ziele.....	5
3.1 Anforderungen.....	5
3.1.1 Applikationsanforderungen	5
3.1.2 Systemtechnisch.....	5
3.1.3 Betrieb	5
3.1.4 Datensicherheit.....	5
4 Muss-/Wunschziele	6
4.1 Applikationsziele.....	6
5 Administratives.....	7
5.1 Projektorganisation.....	7
5.2 Verteiler/Ansprechpartner	7
5.3 Termine	7
5.4 Qualitätssicherung.....	8

1 ALLGEMEINES

In diesem Dokument werden die für die Problemlösung massgebenden Zielvorstellungen und Randbedingungen festgehalten.

Das Pflichtenheft umschreibt in diesem Fall die Ausgangssituation (IST-Zustand) sowie die Zielsetzungen und Anforderungen an das Kurs Verwaltungs System, im Folgenden KVS genannt.

2 PROJEKTBECHREIBUNG

Das Projekt KVS wird im Auftrag der Ingenieurschule Bern HTL (ISBE) als Diplomarbeit des I92-Jahrgangs bearbeitet. Als Ansprechpartner seitens des Auftraggebers steht Herr Pierre Fierz, Dozent ISBE, zur Verfügung.

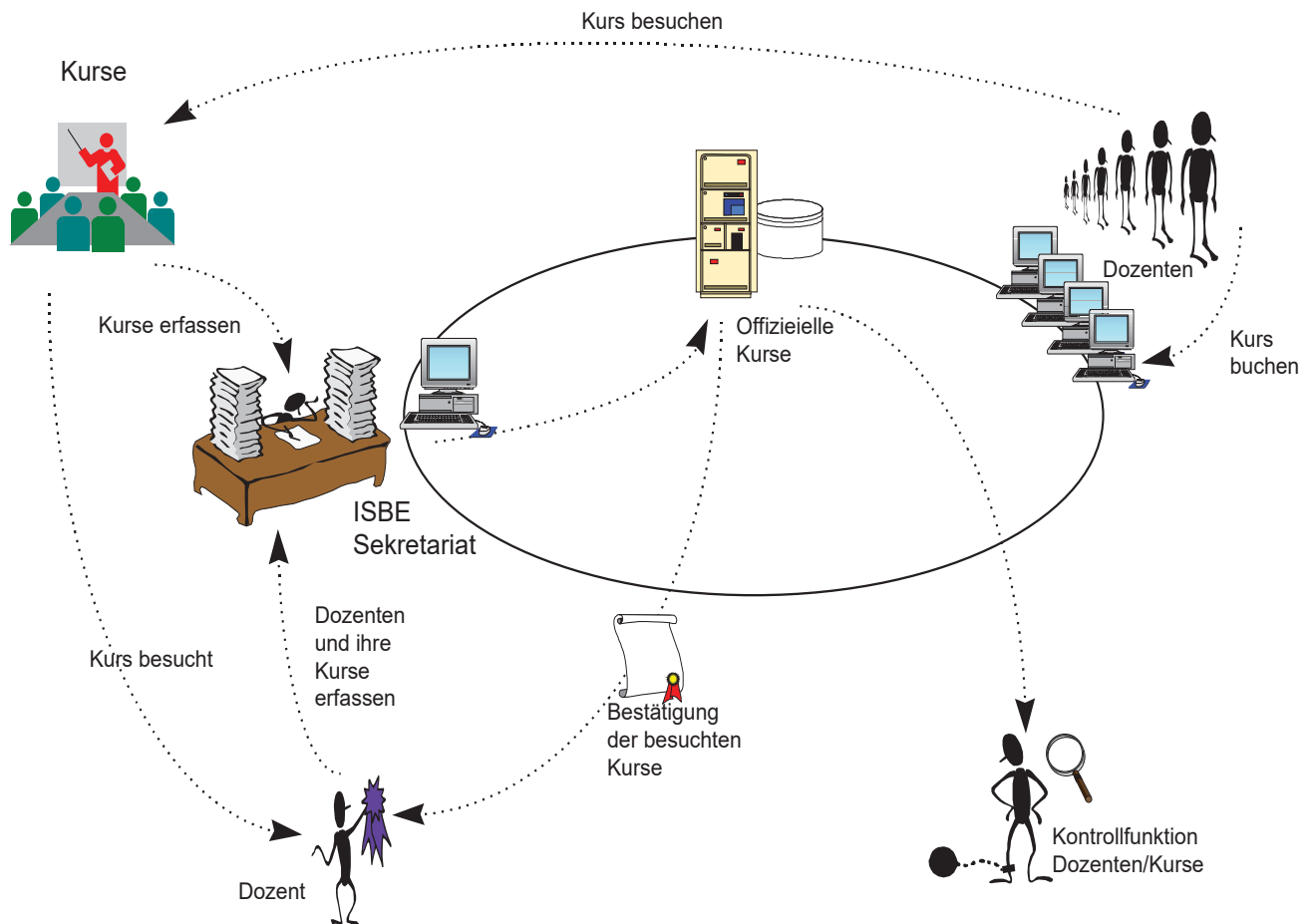
2.1 Ausgangssituation

Die ISBE ist als Fachhochschule dem neuen Fachhochschulgesetz unterstellt. Dieses Gesetz schreibt vor, dass sich Dozenten der Schule während mindestens 5 Tagen pro Jahr weiterbilden müssen.

Zur Zeit besteht keine Möglichkeit diese Bedingung prüfen zu können und die Dozenten entsprechend über Kursangebote informieren zu können.

2.2 Aufgabe

Es ist eine Applikation zu entwickeln, der eine Datenbank zu Grunde liegt, die den Dozenten eine Übersicht der von der Schule angebotenen Kurse bietet, sowie Auskunft über die von den Dozenten besuchten Kurse gibt.



3 ANFORDERUNG UND ZIELE

3.1 Anforderungen

In den Kapiteln 3.1.1 und 3.1.2 sind die Anforderungen im Groben aufgelistet. Eine Unterteilung in Wunsch/Mussziele, Einschränkungen, Erweiterungen und Bemerkungen der Anforderungen werden in Kapitel 4 erläutert.

3.1.1 Applikationsanforderungen

- 1) Es sollen externe wie auch interne Kurse in einem offiziellen Verzeichnis erfasst werden können. Externe Kurse umfassen Weiterbildungen die nicht von der ISBE selber angeboten werden, aber trotzdem im offiziellen Verzeichnis vorhanden sein sollen. Zu den Kursen soll eine Beschreibung und ihre Voraussetzungen festgehalten werden können.
- 2) Die Dozenten sollen, inklusive den von ihnen besuchten Kurse, im System erfasst werden können.
- 3) Es ist zu berücksichtigen, dass die Dozenten sowohl externe wie auch interne Kurse, oder auch Kurse die nicht im offiziellen Verzeichnis enthalten sind, besuchen können.
- 4) Die Dozenten sollen sich über das System zu einem Kurs anmelden können, worauf sie eine Kursbestätigung oder Absage erhalten.
- 5) Die Weiterbildung der Dozenten soll mit dem System überwacht werden können. (Anzahl Tage in Weiterbildung).
- 6) Ende Jahr soll den Dozenten eine Auflistung der von ihnen besuchten Kurse zugestellt werden können.
- 7) Auswertungen der Kurse.

3.1.2 Systemtechnisch

Es sind keine speziellen systemtechnischen Anforderungen erläutert. Die Applikation wird auf WindowsNT 4.0 und Visual C++ 5.0 entwickelt. Als Datenbanksystem wird Sybase SQL-Anywhere 5.5 eingesetzt.

3.1.3 Betrieb

Die Daten werden in einer Relationalen Datenbank gespeichert. Sie müssen sowohl den Dozenten wie auch dem Sekretariat der ISBE zur Verfügung stehen.

Die Stammdatenverwaltung sowie deren Pflege (Kurse erfassen/löschen, Dozenten erfassen/löschen, usw.) wird vom Sekretariat der ISBE vollzogen.

3.1.4 Datensicherheit

Über eventuell nötige Sicherheitsvorkehrungen bezüglich Datensicherheit wurde nicht diskutiert. Sie werden jedoch je nach Projektverlauf berücksichtigt.

4 MUSS-/WUNSCHZIELE

Die in Kapitel 3.1.1 gestellten Anforderungen gelten, mit Ausnahme der in diesem Kapitel erwähnten Punkten, als Mussziele.

Erste Gespräche mit dem Auftraggeber und eine kurze Machbarkeitsstudie haben folgende Ergebnisse geliefert.

4.1 Applikationsziele

Allgemeine Bemerkung:

Ich bin nicht mit allen Möglichkeiten der beiden eingesetzten Entwicklungstools vertraut. Zur Zeit ist mir aus technischer Sicht noch nicht klar, wie der für schriftliche Zwecke generierte Output gedruckt werden kann. Ich bin überzeugt, dass ich das während der Diplomarbeit herausfinden werde, möchte aber hier diesebezüglich einen Vorbehalt vermerken. Dies betrifft vorwiegend die Punkte 4, 6 und 7 aus Kapitel 3.1 die ich trotz oben genannten Gründen unter dem erwähnten Vorbehalt als Mussziele beibehalten möchte.

Die Punkte beziehen sich auf Kapitel 3.1.1.

Zu 1)

Wunschziel:

Die „Voraussetzungen“ eines Kurses sollen nicht einfach als Textfeld zur Verfügung stehen, sondern als sequentielle Abhängigkeit der vorausgesetzten Kurse dienen. Sollte sich ein Dozent an einen Kurs anmelden und dabei nicht alle vorausgesetzten Kurse besucht haben, soll eine entsprechende Bemerkung auf der Kursbestätigung erscheinen.

Zu 3)

Einschränkung:

Anmeldungen zu externen Kursen die im offiziellen Verzeichnis vorhanden sind, werden nicht mit einer Kursbestätigung oder -absage beantwortet.

Zu 4)

Wunschziel:

Die Kursbestätigung oder -absage via Brief UND Mail den angemeldeten Teilnehmern zustellen zu können.

Erweiterung:

Auf der Bestätigung sollte vermerkt werden können, in welcher Zeitdauer vor Kursbeginn sich der Teilnehmer noch abmelden kann.

Zu 5)

Bemerkung:

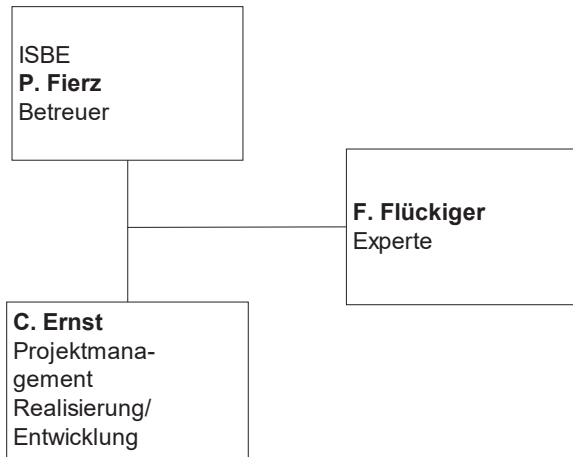
Die Weiterbildungstage der Dozenten müssen gemäss den Kursbesuchen kumuliert werden. Bei Kursen die nicht im offiziellen Verzeichnis sind kann die Kumulierung nur stattfinden, wenn der Kurs bei dem betreffenden Dozent erfasst wird.

Zu 7)

Gehört zu den Wunschzielen.

5 ADMINISTRATIVES

5.1 Projektorganisation



5.2 Verteiler/Ansprechpartner

	Frederico Flückiger Experte	Pierre Fierz Betreuer
Verteiler	X	X
Kontaktperson für Rückfragen		X
Kontaktperson für Terminprobleme	X	X

5.3 Termine

Termin	Abgeschlossene Tätigkeit
20. 09. 97	Einrichten Infrastruktur
18. 09. 97	Pflichtenheft
22. 09. 97	Konzept
24. 09. 97	Analyse, Design, Implementation und Test DB
02. 10. 97	Analyse, Design, Implementation und Test Programmierung
04. 10. 97	Abgabe Diplomarbeit
10. 10. 97	Abgabe Dokumentation

5.4 Qualitätssicherung

Aufgrund der Prüfungsvorgaben werden die QS-Aspekte nur im Rahmen einer Selbstkontrolle wahrgenommen. Nach jedem Phasenabschluss (Meilensteine siehe 5.3) wird ein persönlicher Review durchgeführt.